

Anna Koch widmet sich als freischaffende Klarinettistin und Bassklarinettistin hauptsächlich der zeitgenössischen und improvisierten Musik. Konzertfachstudium an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*, Abschluss mit Auszeichnung 2017. *Startstipendium* für Musik 2020 des österreichischen Bundesministeriums für Kunst und Kultur. *Arbeitsstipendium* der Stadt Wien 2021. Premiere des Soloprogramms *BASSsticcio* im Jänner 2022. Förderpreis *The New Austrian Sound of Music* für 2023/24. Für ihr Projekt *Connecting the Dots* bereist sie die Welt, um mit Musiker:innen und Komponist:innen aus diversen kulturellen Hintergründen zusammenzuarbeiten.

Mitglied von *Platypus Ensemble* und *ensemble reconsil*, sowie regelmäßige Mitwirkung bei *Klangforum Wien*, *Ensemble Kontrapunkte*, *Bang on a Can-All Stars* u.a.. Zusammenarbeit mit Musiker:innen und Komponist:innen wie Petra Stump-Linshalm, Michael Jarrell, Ig Hennemann, Julia Wolfe, Ken Thomson, Tamara Friebel, Elizabeth Jigalin, Flora Geißelbrecht, Marcio Steuernagel, Felipe Almeida-Ribeiro, Ariana Tikao, Reuben Jolleyman und Bruno Liberda.

Auftritte als Solistin und Kammermusikerin bei Festivals wie Wien modern, Bang on a Can (USA), Auckland Arts Festival (Neuseeland), Impuls Graz, SiMN Festival Curitiba (Brasilien), Klangspuren Schwaz, Cut Paste Play Festival (Australien), Styriarte, Imago Dei, und Expo Shanghai (2010).

www.annakoch.org
www.connecting-the-dots.at